

12.10.2023, Donnerstag

Anreise

13.10.2023, Freitag

(Wydział Filologiczny UŁ,
ul. Pomorska 171/173, Aula A5)

09:00 Uhr

Eröffnung der Tagung

09:30 – 11:30 Uhr

Moderation: **Andreas Enghart**

Frank Raddatz (Berlin): Theater des Anthropozän. Die Schnittstelle Kunst Wissenschaft

Hannah von Sass (FU Berlin): In eigener Sache. Überlegungen zu einem biosphärischen Schreiben

Kevin Rittberger (Berlin): Diffraktives Theater als onto-epistemologisches Schreiben

11:30 – 12:00 Uhr: Kaffeepause

12:00 – 14:00 Uhr

Moderation: **Hannah von Sass**

Felix Lempp (Universität Bern): Katastrophen/formen. Inszenierungen des Klimawandels im Drama und Theater zwischen Tradition und Disruption

Andreas Enghart (LMU München): Gaia inszeniert? Klimawandel im deutschsprachigen Gegenwartstheater

Edith Draxl (uniT Graz): Neue Narrative für einen geschundenen Planeten

14:00 – 15:00 Uhr: Mittagspause

15:00 – 17:00 Uhr

Moderation: **Clemens Özelt**

Theresa Schlesinger (Bremen): Dramaturgien nach dem Anthropozän: Über die performative Kraft des Trauerns und das Artensterben im Theater

Katharina Kohler (Universität Freiburg): Theater ohne Menschen? Philosophisch-anthropologische Skizzen zu Demontagen von Rollenbildern und Vorstellung/en im Anthropozän

Julia Schmit (FU Berlin): Selma Kay Matter: Grelle Tage. Auflösungen von Sprache und Zeit

18:00 Uhr

**Lesung und Gespräch:
Selma Kay Matter & Ariane Koch
im DOM LITERATURY, ul Roosevelta 17**

20:00 Uhr: Abendessen im Restaurant *Drukarnia. Skład Wina & Chleba* (ul. Piotrkowska 138/140)

14.10.2019, Samstag

(Wydział Filologiczny UŁ,
ul. Pomorska 171/173, Aula A5)

10:00 – 12:00 Uhr

Moderation: **Maria Kuberg**

Artur Pełka (Universität Łódź): Dramatische Hydrologien. Fluten und Dürren im Gegenwartstheater

Krzysztof Tkaczyk (Universität Warschau): Wer will schon erbärmlich verbrennen? Nicht nur zur Naturkatastrophe in „Umständliche Rettung“ von Martina Clavadetscher

Stefan Arnold/Kerstin Wilhelms (Universität Münster): Klimagerichtstheater. Zur Theatralität von Klimaklagen und zum Motiv des Gerichtsprozesses im Klimatheater

12:00 – 12:30 Uhr Kaffeepause

12:30 – 14.30 Uhr

Moderation: **Edith Draxl**

Monika Wąsik-Linder (Universität Łódź): Lingua arborum. Worüber Bäume in zeitgenössischen Opern-Installationen sprechen

Tae-Eun An (Ewha Frauenuniversität Seoul): „Auch die gelernten Chöre singen nicht mehr“? – Über den Gebrauch des Chors in den Theatertexten zur Klimakrise

Maria Kuberg (Universität Konstanz):
Beitrag zu Chor und Krise bei Thomas Köck

14:30 – 15:30 Uhr: Mittagspause

15:30-17:30 Uhr

Moderation: Maja Dębska

Karolina Sidowska (Universität Łódź):
Homo sapiens nach der Klimakatastrophe in
Philipp Weiss' Drama „Der letzte Mensch“
(2020)

Anton Bröll (Universität Osnabrück):
Klimakrise, Pandemie, Krieg und das fehlende
Du. Krisenerfahrungen in René Polleschs
„GEHT ES DIR GUT?“

Clemens Özelt (Universität Zürich): Der
Anfang vom Ende. Dramatische Prologe der
Klimakrise

17:30 – 18:00 Uhr: Kaffeepause

18:00 Uhr: Lesung und Gespräch:
Raphaela Bardutzky

20:00 Uhr: Abendessen im Restaurant
NieWinni (ul. Tymienieckiego 3)

PARTNER:



ORGANISATION:

Dr. Hannah von Sass
Dr. Maja Dębska
Prof. Andreas Englhart
Prof. Artur Pełka

Theater/Drama/Theatertext und Klimakrise

Tagung in Kooperation mit dem DFG-Netzwerk „Untersuchungen zur Gegenwartsdramatik“, der LMU München sowie dem Theater des Anthropozän.

Łódź, 13.10. – 14.10.2019



Wydział Filologiczny UŁ
ul. Pomorska 171/173, Aula A5



**INSTYTUT
FILOLOGII
GERMAŃSKIEJ**

Wydział Filologiczny UŁ



